

Robert Höck

Das Buch zur YouTube®-Serie



Happy Hühnergarten

Von dem Vergnügen,
mit glücklichen Hühnern
gärtnern zu dürfen.



LANDLEBEN

Robert Höck

Das Buch zur YouTube®-Serie



Happy

Hühnergarten

Von dem Vergnügen,
mit glücklichen Hühnern
gärtner zu dürfen.

LANDEBEN

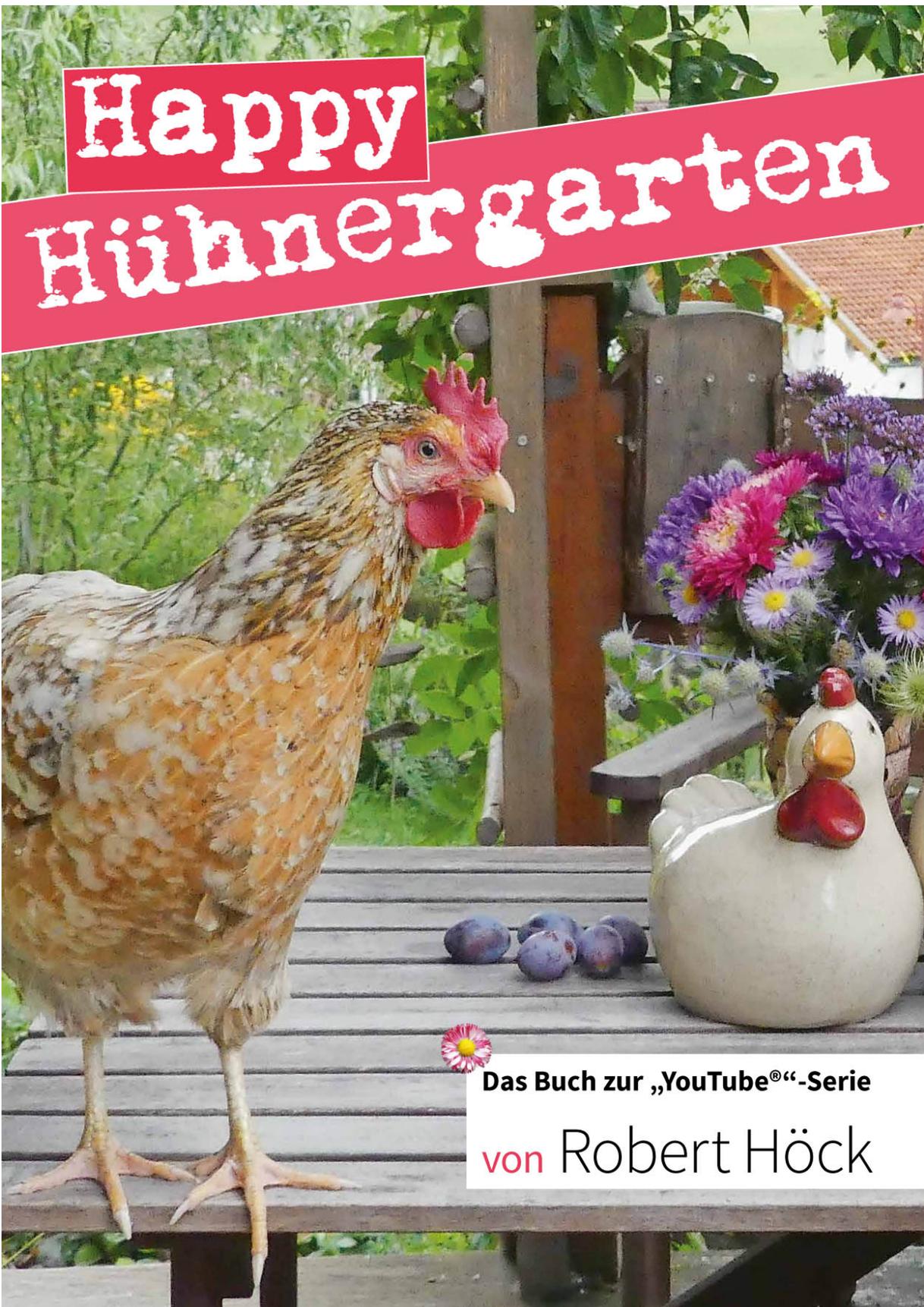


Happy Hühnergarten

Von dem Vergnügen,
mit glücklichen Hühnern
gärtnern zu dürfen.



LANDEBEN 

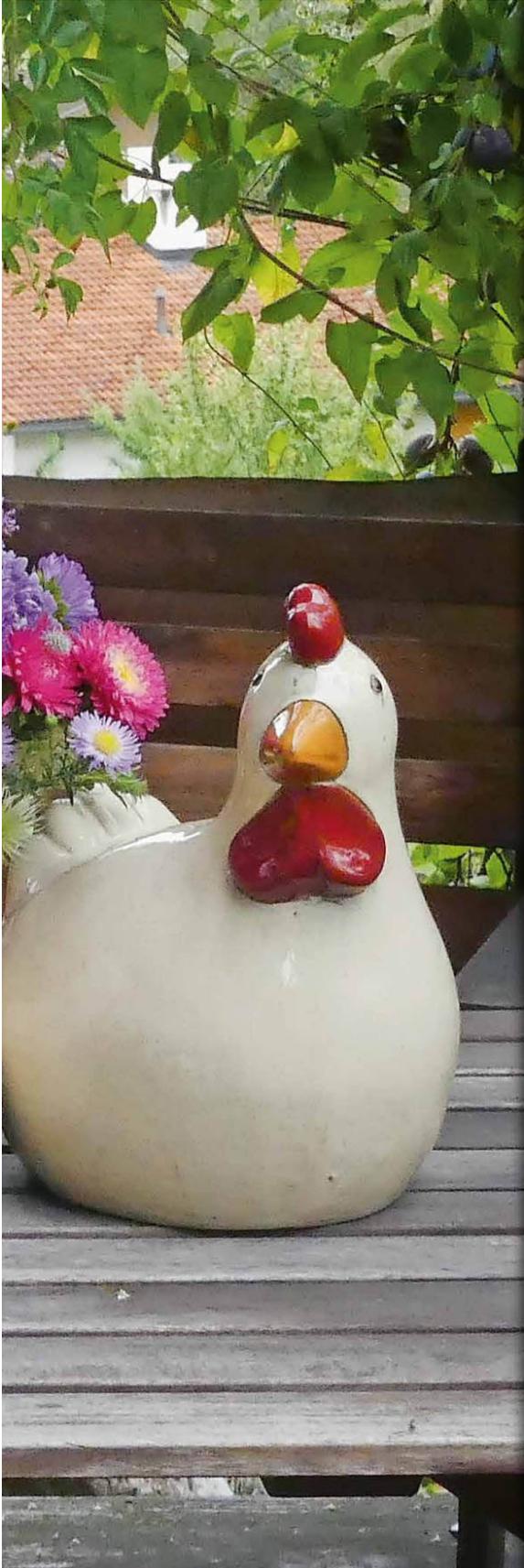


Happy Hühnergarten



Das Buch zur „YouTube®“-Serie

von Robert Höck



Danke!

„Happy Huhn“ macht nicht nur die Hühner glücklich, sondern ganz nebenbei auch mich selbst. Es war mir eine große Freude, auch mein zweites Hühnerbuch, mit Cadmos in die Realität umsetzen zu dürfen. Unter dem Motto: „Never change a winning team“ haben Brigitte, Bernhard, Barbara, Gerlinde und Martina erneut ihr Bestes gegeben, und den „Happy Hühnergarten“ zum Leben erweckt. Ich denke, es ist ein zeitgemäßes, lebendiges und informationsreiches Buch geworden, das einen würdigen Nachfolger für das erste Happy-Huhn-Buch darstellt. Also erst mal ein großes Dankeschön an das liebe Cadmos-Team!



Verena Raffl

Der zweite große Dank geht an meine Abonnenten auf YouTube®, die meine Serie „Happy Huhn“ nun schon seit mehr als zwei Jahren mitverfolgen. Sie haben inzwischen die 80.000er-Marke überschritten und sie waren in großem Maße dafür verantwortlich, dass mein erstes Hühner-Buch ein Erfolg wurde, denn sie haben es gekauft, gelesen, verschenkt, empfohlen und gut bewertet. Einfach traumhaft, Leute! Vielen Dank an euch! Ihr seid die Besten, und nicht zuletzt, weil ihr so oft gefragt habt, wann ich denn das nächste Buch schreiben würde, konnte ich so schnell die Motivation dafür finden, den „Happy Hühnergarten“ in die Tat umzusetzen.

All der Erfolg von „Happy Huhn“ wäre aber nichts ohne die zahlreichen Hühnerhalter und Hühnerzüchter, die ich in den letzten Jahren wegen Fotos und Filmmaterial besucht habe. In diesem Buch sind Tiere von mehr als 30 verschiedenen Orten in Holland, Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien zu sehen, und ich möchte Andreas, Angelika, Christian, Diego, Doris, Janus, Johannes, Marco, Matthias, Monica, Reiner, Renate, Stefanie und Tanja danken, deren Tiere in diesem Buch zu sehen sind. Ein besonderes Dankeschön geht an die liebe Verena Raffl, die größte Hühnerfreundin, die ich kenne! Verenas Gartenpforte zu ihrem privaten Hühnerparadies stand in den letzten Monaten immer für mich offen, Dutzende Fotos konnte ich von ihren Tieren für dieses Buch machen, und so sind es neben meinen eigenen Hühnern auch ihre handzahmen Haubenhühner, Chabos, Seidenhühner, Zwerg-Wyandotten und Sandschak Kräher, die „Happy Hühnergarten“ am meisten prägen. Danke, liebe Verena, ohne dich wäre dieses Buch nur halb so prächtig!

Dieses Buch richtet sich ausschließlich an die Hobbyhalter, die Hühnerhaltung im kleinen Stil betreiben wollen. Weniger geeignet ist es für Hühnerhalter des landwirtschaftlichen bzw. kommerziellen Sektors. Auf dem Bildmaterial sind Hühner zu sehen, die im Freien gefüttert und getränkt werden. In einigen Regionen Mitteleuropas ist das Anbieten von Trinkwasser und Futter für Hühner im Freien aber aktuell aus seuchenhygienischen Gründen gesetzlich nur bedingt erlaubt, im Wesentlichen wegen der Vogelgrippe.

Haftungsausschluss

Der Autor und der Verlag haben den Inhalt dieses Buches mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für eventuelle Schäden an Mensch und Tier, die als Folge von Handlungen und/oder gefassten Beschlüssen aufgrund der gegebenen Informationen entstehen, kann dennoch keine Haftung übernommen werden.

IMPRESSUM

LANDLEBEN *in* CADMOS Verlag

Copyright © 2019 Cadmos Verlag GmbH, München
unveränderter Nachdruck 2020

Covergestaltung, grafisches Konzept und Satz: Gerlinde Gröll, www.cadmos.de

Collagen Cover und Umschlagrücken: Shutterstock/ ananaline, Ivonne Wierink, cynoclub, ilolab, Lana Langlois, Sky Motion, jannoon028, Kisialiou Yury, Pelevina Ksinia, Mrs_ya

Fotos im Innenteil: Robert Höck

Illustrationen: Shutterstock/tristan tan, Aliaksei_7799

Lektorat: Ing. Barbara P. Meister MA, FachLektor.at

Druck: Graspö CZ, a.s., Zlín, www.graspö.com

Deutsche Nationalbibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Abdruck oder Speicherung in elektronischen Medien nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den Verlag.

Printed in EU

ISBN: 978-3-8404-3047-3

Inhalt.

Vorwort	7
Meine Happy-Huhn-Philosophie	9
Die Anfänge von „Happy Huhn“	9
Wie es zu „Happy Hühnergarten“ kam	10
Meine Philosophie	10

Hühnerhaltung in Privatgärten

Mit Hühnern gärtnern	12
Ist mein Garten hühnertauglich?	12
Wie viel Platz brauchen Hühner?	12
Hühnerhaltung in der Stadt	13
Was sollen die Nachbarn sagen?	14
Gesetzliches	14
Einen Bildungsauftrag wahrnehmen	15
Die passende Rasse finden	16
Welche Hühnerrasse passt zu mir	17
Warum keine Hybridhühner?	18
Rassevielfalt im Garten	19
Happy Huhn Faces	20
Stall & Gehege für Gartenhühner	23
Was Hühner in Stall und Gehege wirklich brauchen	23
Was Stall & Gehege aus menschlicher Sicht zweckmäßig macht	24
Auf ungewöhnliche Rassen spezifisch eingehen	25
Einen Ausweichstall einplanen	26
Ideen für Gartenhühnerställe	27
Gartenhühner gesund erhalten	31
Was man vorbeugend tun kann	32
Huhn und Tierarzt	32
Gesetzliches rund um die Hühnergesundheit	33
Gartenhühner tiergerecht füttern	34
Was Hühner fressen dürfen	36
Fertige Futtermischungen	38
Was man für die Futterküche braucht	38
Einen Nutzgarten für die Hühner anlegen	39
Nachwuchs bei den Gartenhühnern	40
Hühner im Privatgarten vermehren – ja oder nein?	41
Warum züchten?	42
Wie man eine Glucke samt Kükenschar versorgt	43
Hühner schonend entglücken	43
Giftpflanzen und andere Gefahren für Gartenhühner	45
Andere Haustiere, Greifvögel und Raubtiere	45
Die Gefahr des Ertrinkungstodes	46
Dünger, Blumenerde und Pflanzenschutzmittel	47
Zäune, Gitter und Netze	48
Giftpflanzen	49
Checkliste: 30 stark giftige Gartenpflanzen	51

Pflanzenschätze für den Hühnergarten

Ein Garten ist immer auch ein Aushängeschild	54
Bambus – ein Pflanzenschatz aus der Urheimat aller Hühner	56
Brennnessel – ein Glanzstück der Hühnerfütterung	57
Chinaschilf – das Ziergras für alle Fälle	58
Glockenrebe – nur einen Sommer lang	59
Grünkohl – frisches Gemüse „geht“ auch im Winter	60
Hagebutte – eine Vitaminbombe erster Güte	61

Haselnuss – was die alles kann!	62
Hauswurz – die <i>Aloe vera</i> vom Stalldach	63
Holunder – der solide Alleskönner	64
Hopfen – ein Kletterkünstler mit Potenzial	65
Indianernessel – der Alleskönner aus Nordamerika	66
Johanniskraut – zurecht sehr geschätzt	67
Kamille – die Heilpflanze der Küken	68
Karotte – ein Superfood der Superlative	69
Kürbis – gut und viel	70
Lavendel – Bienenweide und Aromatherapie zugleich	71
Löwenzahn – Gratissalat aus der Natur	72
Luzerne – ein Geheimtipp aus der Pferdefütterung	73
Oregano – natürliches Antibiotikum	74
Ringelblume – „die riecht schon irgendwie nach Heilung“	75
Rote Beete – macht dunkle Dotter und gesunde Hühner	76
Salbei – ein wertvolles Heilkraut für Mensch und Tier	77
Schafgarbe – zu Unrecht verschmäht	78
Sonnenhut – nur in Maßen gut	79
Spitzwegerich – unscheinbar und doch unbezahlbar	80
Thymian – wie wär’s mit Kräuterheue?	81
Topinambur – die „unkaputtbare“ Riesenstaude	82
Die Weide – jetzt wird gewerkelt und gebastelt	83
Weinrebe – ein grüner Mantel für den Hühnerstall	84
Zwiebel – mehr Heilpflanze als Gemüse	85

Rasseporträts: 15 erlesene Perlen der Hühnerzucht

Ayam Cemani – vom Heiligen Huhn zur Luxusware	89
Bantams – rosenkämmige Schmuckstücke mit Geschichte	91
Bielefelder Kennhühner – unverkennbar schön und nützlich	93
Brahma – The Giant King Of All Poultry	95
Chabos – urige Zwerghühner aus Japan	98
Cubalaya – der gefiederte Stolz Kubas	101
Federfüßige Zwerghühner – Juwelen für gepflegte Gärten	103
Moderner Englischer Zwergkämpfer – auf Stelzen durchs Leben	106
Paduaner – clever, extravagant und schön	109
Pawlowskaja – der vermeintliche Auerhahn unter den Gartenhühnern	112
Proveis-Ultentaler Hühner – Tirols letzte Hühnerrasse	115
Sebright – auf den Spuren von Charles Darwin	117
Serama – das kleinste Huhn der Welt	120
Zwerg-Cochin – gemütliche Federbälle in bunten Farben	122
Zwerg-Welsumer – das naturbelassene Legehuhn	124
Literatur	126

Robert Höcks
„Happy Huhn“-
YouTube®-Kanal
finden Sie unter

<http://bit.ly/2oMBuFR>





Vorwort.

STELLEN SIE SICH - MORGENS NACH DER DÄMMERUNG - EINEN LEBENDIGEN GARTEN OHNE GRENZEN VOR. IM RASEN BLÜHEN DIE GÄNSEBLÜMCHEN, GUNDELREBEN SCHICKEN IHRE KRIECHENDEN RANKEN AUF EXPANSIONSKURS.

Genau dort, wo die Maulwurfgrille ihr münzgroßes Loch gebuddelt hat, und im Halbschatten, wo das Moos die Rasengräser fast vollständig verdrängt hat, entfalten die Sämlinge der wilden Duftveilchen ihre ersten Blätter. In den Blumenrabatten stehen neben allerlei exotischen Gewächsen auch traditionelle Bauergartenblumen von der Akelei bis hin zum Löwenmäulchen, heimische Wildpflanzen wie Glockenblume und Lichtnelke und dazu eine Vielzahl von Heilpflanzen und Kräutern mit aromatisch duftenden Blättern. An der sonnigsten Stelle des Gartens lädt ein flacher Teich Libellen, Wasserläufer, Frösche und Molche zu einem erfrischenden Leben zwischen Gauklerblumen, Seekannenblüten und dem Dickicht der

Schwertlilienblätter ein, während er Wildvögeln eine willkommene Bade- und Trinkgelegenheit bietet. Wäre das nicht ein Garten, in dem sich auch Hühner wohlfühlen könnten?

Und tatsächlich – am Ende des Gartens, zwischen den Gemüsebeeten und einer Gruppe von Obstbäumen eingebettet, steht ein hübscher roter Hühnerstall auf Stelzen, aus dem lautes Gegacker ertönt. Die Hühner sind schon lange munter und wollen jetzt am Morgen selbstverständlich hinaus aus dem Stall. Ihr großzügiger Auslauf fügt sich harmonisch in das Gartenbild ein, denn er wurde zur Sicherheit der Hühner mit einem stabilen Netz überspannt, und an diesem schlingen, ranken und spreizen sich die verschiedensten Klettergewächse



Wildblumen in einer Naturwiese (links), finden im Hühnergarten ebenso ihren Platz, wie klassische Gartenblumen (rechts).

empor. Eingehüllt in einen Mantel aus Geißblatt, Glockenrebe, Rambler-Rosen, Weinreben und Rosenkelch bietet der Hühnerauslauf den Hennen nicht nur Schutz und Deckung, sondern auch willkommenen Schatten im Hochsommer. Jeden Abend, wenn ihr „Futterspender“ bzw. „Eierdieb“ von der Arbeit zurück ist, dürfen die Hühner dann den ganzen Garten als Auslaufläche nutzen. Klar fällt ihnen dabei der eine oder andere Salatkopf zum Opfer, und auch die eine oder andere Blüte aus den Rabatten wird im eifrigen Getümmel mal abknicken, aber wen stört das schon?

Wenn man im Gegenzug dafür jeden Tag die besten Eier der Welt einsammeln kann, lernt man schnell, den Mädels auch mal was zu gönnen. Irgendwie wird man, wenn man Hühner hat, automatisch lockerer, was die Vorstellung vom idealen und perfekten Garten anbelangt. Für die Hühnerhaltung eignet sich kein allzu strenger Garten, in dem kein Unkraut den Rasen „betreten“ darf, akkurat geschnittene Buchskugeln einmal im Monat gegen den Buchsbaumzünsler gespritzt werden müssen und sich jede Blume an einen „ausgeklügelten“ Bepflanzungsplan zu halten hat. Ich kann mir glückliche Hühner – und besonders auch glückliche Halter – weder in einem lieblosen Wohnblockgarten mit Lebensbaumhecke, einem formalen Barockgarten noch in einem stilisierten japanischen Garten vorstellen. Jeder Hühnerfreund kennt sie gewiss, die Fotos von winzigen japanischen Chabo-Hähnen oder langschwänzigen Onagadori-Hähnen, die perfekt positioniert in Zengärten, auf erhöhten Plätzen,

vorzugsweise Granitpagoden, zur Schau gestellt werden. Nö, schon klar – als ob diese „Zierrassen“ den ganzen Tag über brav so hocken bleiben würden und den harmonischen Gesamteindruck, der mehr an ein Gemälde als einen echten Garten erinnert, niemals zu stören gedenken würden! Glauben die verantwortlichen Fotografen dabei, dass so was auch in der Praxis funktioniert? Ich muss jedes Mal innerlich lachen, wenn ich mir vorstelle, was meine Hühner mit den perfekt geharkten Linien und Splittmustern der Zengarten-Kiesflächen anstellen würden; binnen kürzester Zeit läge kein Granitsteinchen mehr auf dem anderen. Und meine Katze würde die Kiesfläche ohnehin für ein überdimensionales Katzenklo halten, das man extra für sie hier angelegt hat und jeden Morgen aufs Neue wieder perfekt durchharkt.

Nun aber genug gelästert. Ich will damit nicht sagen, dass japanische Gärten etwas Schlechtes sind, sie sind nur eben nicht sonderlich gut für meine Happy-Huhn-Philosophie geeignet. Ich möchte Sie, werte Leser, mit diesem Buch herzlich dazu einladen, neben der Hühnerhaltung auch in die Welt des Naturgartens einzutauchen und Ihnen Lösungen, Möglichkeiten und Inspiration für ein gekonntes Nebeneinander von Huhn, Garten und Natur anbieten. Für mich persönlich gibt es ohnehin nur diese eine, einzige Wahrheit, wenn man darauf aus ist, an der Gartenhühnerhaltung dauerhaft Freude zu haben. Wenn die Natur die Erlaubnis dazu hat, ein bisschen mitzugärtnern, dann kommt das Hühnerg Glück ganz von allein!



Meine Happy-Huhn- Philosophie.



Siehe Folgen 70 und 85!



Die Anfänge von „Happy Huhn“

Die Geschichte von „Happy Huhn“ begann für mich im Herbst 2016 mit der spontanen Gründung der YouTube®-Serie „Happy Huhn“, die alle möglichen Themen rund um die Hühnerhaltung aufgreift. Am Anfang stand für mich dabei schlichtweg das Bedürfnis, etwas dafür tun zu wollen, dass Hühner besser gehalten werden. Um dies zu erreichen, wollte ich zunächst die Informationsmöglichkeiten für angehende Hühnerhalter verbessern, und kurze Filme erschienen mir hierfür genau richtig. Die Serie wurde sogleich gut von der „Hühnerszene“ des deutschen Sprachraums angenommen, und inzwischen konnte ich weit über hundert „Happy-Huhn“-Folgen produzieren. Ich lernte viele neue Leute kennen, von Erhaltungszüchtern seltener Rassen bis hin zu reinen Hobbyhaltern. Auch wenn meine Hühnervideos offensichtlich den modernen Zeitgeist getroffen haben, so bin ich als Privatperson dennoch ein großer Verfechter von Büchern geblieben. Ich lie-

be Bücher, mag es, dass sie etwas „Greifbares“ sind, technikkfrei, unverbunden, eigenständig und irgendwie zeitlos. Dass weder Viren noch Hacker eine Chance haben, mir meine Bücher zu vermiesen, finde ich geradezu erfrischend beruhigend. Ich bin überzeugt davon, dass Bücher auch in unserer digitalisierten Zeit noch einen Platz haben, und so ist es gewiss leicht nachvollziehbar, dass in mir schnell die Idee heranreifte, „Happy Huhn“ in Buchform herauszubringen. Von der Idee bis zur ersten Umsetzung verging erstaunlich wenig Zeit, denn mit dem Cadmos-Verlag fand ich ohne große Schwierigkeiten einen starken Partner für mein Vorhaben, sodass dann bereits im Frühling 2018 mein erstes Hühnerbuch erscheinen konnte unter dem Titel: „Happy Huhn – Das Buch von dem Vergnügen, glückliche Hühner halten zu dürfen“. Das Buch war sofort ein Erfolg und gehörte 2018 zweifels- ohne zu den meistverkauften Hühnerbüchern in Deutschland und Österreich.



Die bunten Hornveilchen sind für die forsche Wyandotten-Henne völlig harmlos.“



Die stattlichen Brahmas sind sehr kältetolerant und eignen sich damit auch für Hühnergärten in schneereichen Lagen.

Wie es zu „Happy Hühnergarten“ kam

Die Rückmeldungen für mein erstes Hühnerbuch zeigten mir, dass meine Anhängerschaft in erster Linie aus Leuten besteht, die Hühner im kleinen Stil in Hausgärten halten. Landwirte beispielsweise, die Hühner wohl oder übel des Profits wegen halten müssen, können mit meiner Happy-Huhn-Philosophie meist nicht viel anfangen, weil es sich schlichtweg nicht gewinnbringend damit wirtschaften lässt. Mein neues Buch, „Happy Hühnergarten“, soll darum noch einmal besonders auf die Bedürfnisse meiner Hauptzielgruppe eingehen, indem es den Fokus gänzlich auf die Hühnerhaltung im Garten legt und die

gelungene Co-Existenz von Garten und Huhn in den Mittelpunkt stellt. Weil ich bereits in meinem ersten Hühnerbuch ausführlich auf allgemeine Themen wie die tiergerechte Einrichtung eines Hühnerstalls, das Zähmen von Hühnern, die Hühnergesundheit oder das Versorgen einer Glucke samt Küken eingegangen bin, möchte ich diese Themen im neuen Buch bewusst nur noch locker streifen. Wenn Sie das erste „Happy Huhn“-Buch noch nicht kennen, wird es Ihnen eine wertvolle Ergänzung zu diesem Buch sein, und ich kann Ihnen nur wärmstens empfehlen, beide Bücher wie ein zusammengehörendes Werk zu betrachten.

Meine Philosophie

Meine Philosophie beruht im Wesentlichen auf der Verknüpfung des Tierwohls mit dem Lebensglück des Tierhalters. Was bringt es, eigene Eier von den eigenen Hühnern zu haben, wenn man

seinen Tieren ein genauso tristes und langweiliges Leben aufzwingt, wie es die Hühner in den Massentierhaltungsställen der Industrie führen müssen?



Oben: Blumen in Töpfen und Trögen sind vor den „Scharrtätigkeiten“ der Hühner, hier Sandschak Kräher, gut geschützt.

Rechts: Das Hühnerglück hat viele Gesichter – vom Gluckendasein über den Ausblick vom Lieblingsplatz bis hin zum täglichen Staubbad im Gruppenkollektiv.



Die private Hühnerhaltung sollte etwas Lebendiges und in ihrer Gesamtheit überwiegend Positives sein. Sie MUSS uns eine Herzensangelegenheit sein, um dauerhaft zu funktionieren. Sie KANN uns das Leben versüßen und uns ständig ein Lächeln ins Gesicht zaubern, weil es Spaß macht, glückliche Hühner zu beobachten. Und sie DARF uns zweifellos in ihren Bann ziehen, denn schließlich wollten wir Happy-Hühnerhalter es von Anfang an so haben.

Happy Huhn = Happy Mensch! Glückliche und gesunde Tiere machen ihren Halter glücklich. Hühner können den Garten beleben, den Alltag verschönern, Menschen zusammenbringen und sie produzieren nebenbei mit dem Ei eines der wertvollsten Lebensmittel überhaupt. Wer das sehen und wertschätzen kann, wer akzeptiert, dass Hühner genau so sind, wie sie es nun mal sind – der hat die besten Voraussetzungen dafür, ein glücklicher „Happy Hühnerhalter“ zu werden, zu sein und zu bleiben.